

HBH

AKTUELL



Seite 6

WIR SIND FÜR SIE DA!

Jetzt auch wieder
persönlich

Seite 8

**NEU BEI
DER HBH**
ELEKTRO-
LASTENRÄDER

Seite 12

**EINE WELT VOLLER
GESCHICHTEN**

Das Sommer-Literaturfestival
für Kinder

INHALT

Neues Bündnis für das Wohnen

Win-Win-Situation
für alle?

4

Wir sind für Sie da!

Jetzt auch
wieder persönlich

6

Neu bei der HBH: Elektro-Lastenräder

8

Neugierige Blicke

Sichtschutz
für Balkone
und Terrassen

10

4



10

Leider nicht erlaubt!

Private Spielgeräte auf
Gemeinschaftsflächen

19

Eine Welt voller Geschichten

Das Sommer-
Literaturfestival
für Kinder

12

Genossenschaft bietet viele Vorteile

Kooperation mit
Hamburger Volksbank

20

Baustellenbericht

Baustoffknappheit
trifft auch die HBH

14

Generation Nachbarschaft

Ein Projekt von Freunde
alter Menschen e.V.

21

Herausgeber:

Hanseatische Baugenossenschaft
Hamburg eG
Lämmersieth 1
22305 Hamburg-Barmbek
Tel. 040 29909-0
www.hanseatische.de
info@hanseatische.de
Erscheint 3 x jährlich; Auflage 7.300

Für unverlangt eingesandte Bilder und
Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Nachdrucke der HBH Aktuell dürfen nur nach
Rücksprache mit dem Herausgeber erfolgen.

Layout und redaktionelle Unterstützung:

www.mitra.hamburg

Gastbeiträge:

Verein Freunde alter Menschen: S. 21 Generation Nachbarschaft
Petra Todt: S. 23 Denksportaufgabe

Bildnachweis:

HBH: S. 14-18; sigo GmbH: Titel, S. 8/9; Adobe Stock: S. 4 (eyewave),
5 (Kara), 6 (Looker_Studio), 7 (Aelina), 10 (1 Photographee.eu, 1 Aamon),
11 (1 Ekaterina, 1 annanahabed), 19 (1 jordano, 1 kohlerphoto, 1 teracreonte),
22 (1 peshkova), 23 (4 asierronero); Frank Siemens: S. 12 (2), 13 (1);
Reinhard Kaiser: S. 13 (1); Vecteezy: S. 12/13; Steffi Funke: S. 21;
Shutterstock: S. 23 (1 Suncheli Project)

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Die
HBH aktuell
als
ONLINE-
Ausgabe!

**19**

HBH-Treffpunkte

Vorsichtiger Start

22

Denksportaufgabe

Buchstabensalat – Was
jetzt wirklich wichtig ist!

23

Der Sommer ist da und in der Pandemie kehrt ein Stück Normalität in unseren Alltag zurück. Darüber dürfen wir uns freuen, denn es ist nur durch die gemeinsamen Anstrengungen sowie das strikte Einhalten von Regeln und Beschränkungen gelungen, diesen Status zu erreichen. Nun bleibt zu hoffen, dass uns durch die Impfungen und die weiterhin erforderliche Achtsamkeit der bisherige Erfolg erhalten bleibt. Wir sind jedenfalls sehr froh, Sie wieder in unserer Geschäftsstelle persönlich begrüßen zu können.

Wie bereits im letzten Jahr, mussten wir unsere Vertreterversammlung, die für Anfang Juni geplant war, in den September verschieben. Der vorgesehene Tagungsraum hätte nicht genügend Abstandsflächen für eine sichere Durchführung der Veranstaltung geboten. So kann erst am 2. September von den Vertreterinnen und Vertretern über die Ausschüttung der Dividende entschieden werden.

Auf unseren täglichen Geschäftsbetrieb hatte die Pandemie bisher – nicht zuletzt aufgrund der getroffenen Schutzmaßnahmen – keinen erheblichen Einfluss. Mittelbar wirkt sie sich jedoch auch auf das Baugeschehen aus. Die Verknappung zahlreicher Baustoffe sorgt nicht nur für rapide steigende Preise, sondern führt mancherorts auch zu längeren Lieferzeiten. Vor diesem Hintergrund ist es nicht selbstverständlich, dass unsere Baustellen bisher weitestgehend im Terminplan laufen, und zeigt, wie wichtig ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten ist.

Wir werden weiter im Sinne einer stabilen Genossenschaft zum Wohle unserer Mitglieder agieren. Ihnen wünschen wir gute Gesundheit und eine angenehme verbleibende Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kirsch und Andreas Paasch

Der Vorstand

Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG



NEUES BÜNDNIS FÜR DAS

WOHNEN

WIN-WIN-SITUATION FÜR ALLE?

Es wurde lange und zäh gerungen, aber am Ende wollten es alle Beteiligten: Am 23. Juni 2021 wurde das neue „Bündnis für das Wohnen“ zwischen dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, der Wohnungswirtschaft und den Hamburger Bezirken unterzeichnet. Seit 2011 ist es das dritte Bündnis mit dem gemeinsamen Ziel einer sozialverträglichen Entwicklung des Wohnungsmarkts.



*Wirksamer als ein Mietendeckel:
In Hamburg sollen pro Jahr weiterhin
10.000 Wohnungen gebaut werden.*



Die Hamburger Bevölkerung hat seit 2010 um 70.000 Menschen auf 1,85 Millionen zugenommen. Angesichts dieser Zahlen ist die Aussage von Hamburgs Erstem Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, besonders treffend: „Der wirksamste Mietendeckel ist der Wohnungsbau“. Im Bündnis ist vereinbart, dass weiterhin jährlich 10.000 Wohnungen gebaut werden sollen, denn Hamburg wird weiterwachsen. Der Anteil der Sozialwohnungen wurde auf 35 Prozent angehoben, bisher waren es 33 Prozent.

Zukünftig soll es mehr Planungssicherheit für Bauherren geben, denn die Bezirke sind jetzt stärker an die Vereinbarungen des Bündnisses gebunden. Das war bisher nicht der Fall und führte oftmals zu teuren Sonderwünschen. Dies soll nun durch eine sogenannte Evokation verhindert werden. Dabei hat der Senat die Möglichkeit, in Streitfällen die Entscheidung über eine Baugenehmigung aus den Bezirken herauszuziehen. Zusätzlich werden sämtliche Bauvorhaben mit mehr als 30 Wohnungen der Wohnungsbaukoordinatorin Monika Thomas, Staatsrätin für den Bereich Stadtentwicklung und Wohnen, gemeldet. Bei auftretenden Störungen oder Verzögerungen kann sie direkt ins Verfahren eingreifen.

Als Flaschenhals der neuen Vereinbarung gilt, neben der knappen Personalausstattung der Fachabteilungen in den Bezirken, die Bereitstellung der erforderlichen baureifen Grundstücke. Die Hansestadt will Grundstücke vorrangig im Erbbaurecht vergeben. Gerade diesen Punkt sieht die HBH gemeinsam mit den im Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen zusammengeschlossenen Genossenschaften kritisch. Die ungünstigen Konditionen für den Erbbauzins auf ohnehin schon hoch dotierte Grundstücke verteuern im Vergleich zu einem kreditfinanzierten Grundstückskauf zusätzlich das Wohnen. Der Erbbauzins liegt über dem Marktzins und steigt kontinuierlich über die Laufzeit, weil er regelmäßig an die Entwicklung der Verbraucherpreise angepasst werden soll. Bei einem Kauf wird der Preis zu festen Konditionen finanziert, also einem niedrigeren Anfangszins ohne unabsehbare Erhöhungen.

Die HBH möchte ihren Mitgliedern auch zukünftig verlässliche Konditionen zusichern. Wer dauerhaft günstige Mietwohnungen anbieten möchte, kann nicht auf Basis des Erbbaurechts Neubau betreiben.



WIR SIND FÜR SIE DA!

JETZT AUCH
WIEDER
PERSÖNLICH

Die Bekämpfung der Pandemie zeigt Erfolge. Trotz neuer Virus-Varianten bewegt sich die Inzidenz in Hamburg auf niedrigem Niveau. Zum 1. Juli endete auch die Homeoffice-Pflicht und die HBH-Geschäftsstelle im Lämmersieth 1 konnte in den Normalbetrieb zurückkehren.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jetzt wieder persönlich für Sie da! Wer sein Anliegen direkt in der Geschäftsstelle besprechen möchte, kann ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten vorbeikommen. Es gelten nach wie vor die Hygiene-Maßnahmen, wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, auf die die Besucher vor Betreten der Geschäftsstelle hingewiesen werden. Die Kontaktdaten werden mit der Luca-App – oder für diejenigen, die kein Smartphone haben – über eine Liste erfasst. Unser oberstes Ziel ist nach wie vor der Gesundheitsschutz, damit wir unseren Geschäftsbetrieb aufrechterhalten können.

Unsere Hausverwalter sind wie gewohnt vor Ort im Einsatz. Dabei gilt weiterhin Vorsicht, insbesondere bei Besuchen in den Wohnungen unserer Mitglieder. Bevor ein Hausverwalter eintritt, wird das Mitglied nach seinem Gesundheitszustand gefragt. Der Besuch wird so kurz wie möglich gehalten und die beteiligten Personen bleiben auf Abstand. Bei Wohnungsbesichtigungen und -übergaben im Rahmen eines Mieterwechsels ist jeweils nur eine Person jeder Vertragspartei anwesend.

In den HBH-Treffpunkten laufen die ersten Veranstaltungen an (s. Seite 22). Unser Concierge Service in der Bürgerweide 61 ist nach wie vor geöffnet und unterstützt die Mitglieder aus dem Quartier Borgfelde im Alltag, beispielsweise mit Einkaufshilfen oder Fahrten zum Arzt.

Wir freuen uns sehr, dass unser engagiertes Team wieder ohne wesentliche Einschränkungen den HBH-Service für Sie erbringen kann.



VERTRETERVERSAMMLUNG: NEUER TERMIN

Unsere Vertreterversammlung wurde vom 3. Juni auf den 2. September 2021 verschoben. Damit für ausgeschiedene Mitglieder das Auseinandersetzungsguthaben fristgerecht ausgezahlt werden konnte, stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss im Mai fest. Im September steht u.a. die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns (Dividende) auf der Tagesordnung.



NEU BEI DER HBH:

ELEKTRO- LASTENRÄDER

In diesen Wochen startet bei der HBH ein Pilotprojekt zur umweltfreundlichen Mobilität. In drei Wohnanlagen werden Ausleihstationen für Elektro-Lastenräder der Firma sigo eingerichtet. Die robusten Zweiräder mit großer Ladekapazität können rund um die Uhr per App gebucht werden. Die HBH-Mitglieder aus den Wohnanlagen erhalten bei den Leihgebühren Vorzugskonditionen in Form eines Startguthabens.

Menschen wollen oder müssen immer etwas transportieren: den Wochenend-einkauf, den Farbeimer vom Baumarkt, das Paket von der Packstation, die Kinder, den Weihnachtsbaum und vieles mehr. Aufgrund der überfüllten Innenstädte steigen immer mehr Personen vom Auto auf das Fahrrad um und die Nutzung von E-Lastenrädern boomt. Doch nicht jeder kann und will sich trotz staatlicher Fördermittel ein Lastenrad kaufen. Und wer in einem Mehrfamilienhaus wohnt, hat Schwierigkeiten, für die ausladenden Räder einen sicheren Stellplatz zu finden.



Weitere Infos, Standorte und Download der App unter www.sigo.green

Zusammen mit dem Darmstädter Start-up sigo bietet die HBH nun in drei Wohnanlagen ein Sharing-Modell für Elektro-Lastenräder an: **im Ruckteschellweg in Eilbek, im Eichberg in Rahlstedt und in der Gert-Marcus-Straße in Groß-Borstel**. Die Lastenräder mit unterstützendem Elektromotor sind ideal für den Transport von großen und schweren Gegenständen. Sie sind auch zugelassen, um Kinder zu befördern. Die geräumige Transportbox vor dem Lenker kann bis zu 60 Kilogramm laden. Zum Service gehört außerdem, dass die sigo Nutzer ihr Rad immer fahrbereit bekommen, da es regelmäßig gewartet und repariert wird sowie Licht und Reifendruck immer geprüft sind.

Die Elektro-Lastenräder stehen an festen Ladestationen. Zum Öffnen entriegeln die Nutzer das Schloss der Ladestation ganz einfach über die sigo App, die für Android und iPhone verfügbar ist. Bezahlt wird über die App, per Kreditkarte oder Lastschrift. Die Kosten belaufen sich auf 1,50 Euro je Ausleihe sowie 1 Euro für jede angefangene halbe Stunde. Die Fahrt von einer Stunde kostet somit 3,50 Euro. Die HBH-Mitglieder aus den Wohnanlagen erhalten ein Startguthaben von 25 Euro, um die Vorteile der Lastenräder zunächst kostenfrei testen zu können.

Sattel- und Lenkerhöhe kann jeder Nutzer nach seinen Wünschen einstellen. Bei der Rückgabe muss das Lastenrad einfach wieder zurück in die Station geschoben werden. Sofort ist es sicher abgeschlossen und lädt über eine Induktionsplatte kontaktlos den Akku. Durch diesen Vorgang wird auch die Mietgebühr selbstständig ausgelöst und abgerechnet.

Die HBH wird zunächst an den drei Standorten Erfahrungen sammeln und den Bedarf der Mitglieder ermitteln. Je nach Akzeptanz und Nutzung werden weitere Wohnanlagen ausgebaut.

In drei Wohnanlagen stehen in Kürze E-Lastenräder für HBH-Mitglieder zur Verfügung.

Die Lastenräder sind nicht nur ideal für Einkäufe, sondern auch für Familienausflüge.





NEUGIERIGE Blicke

SICHTSCHUTZ FÜR BALKONE UND TERRASSEN

Balkone und Terrassen sind besonders im Sommer wie ein zusätzliches Zimmer im Freien. Da niemand beim Entspannen, Sonnenbaden oder Grillen den neugierigen Blicken der Nachbarschaft ausgesetzt sein möchte, bauen sich viele eine Sichtbarriere. Doch wie darf diese aussehen und worauf müssen Sie achten?

Wohnzeitschriften oder Lifestyle-Blogs warten mit einer Vielzahl von Ideen auf, um mehr Privatsphäre auf Balkonen und Terrassen zu schaffen: Balkonverkleidungen aus Bambus oder Stoff, Rankhilfen für Pflanzen, Balkonrollen, Regale, Paravents, Zaunelemente aus Holz oder Aluminium, Wände aus Milchglas und vieles mehr. Doch egal, für welche Lösung Sie sich entscheiden, sprechen Sie vor der Anschaffung und Montage auf jeden Fall mit der HBH! Denn Ihr Sicht- oder Windschutz muss laut Hausordnung mit dem Erscheinungsbild der Außenfassade vereinbar sein. Befestigungen mit Nägeln oder Haken in der Fassade sind grundsätzlich nicht erlaubt. Durch Löcher in den Fugen kann Regenwasser eintreten und im ungünstigsten Fall die Fassade oder die unter dem Klinker befindliche Wärmedämmung beschädigen.



.....

TIPPS FÜR NATÜRLICHEN SICHTSCHUTZ:

Die folgenden Alternative zu Sichtschutzmatten & Co. können Sie ganz ohne Genehmigung nutzen:

- **Bepflanzte Kübel:** Stellen Sie die Kübel vor dem Balkongeländer oder am Rand Ihrer Terrasse auf. Hochwachsende Stauden und Gräser bieten eine natürliche Sichtbarriere.
- **Rankpflanzen:** Das Balkongeländer ist ideal für Kletterrosen, Clematis oder Kapuzinerkresse. Die Pflanzen können in Blumenkästen auf den Boden gesetzt werden und wachsen am Geländer hoch. Bitte verwenden Sie kein Efeu, da es immer einen Weg ins Mauerwerk findet!
- **Balkonkästen:** Modelle, die oben am Geländer befestigt werden, sind beim Sitzen ein guter Sichtschutz in Kopfhöhe.
- **Sonnenschirm:** Er schützt nicht nur vor der Sonne. In der abknickbaren Variante kann er auch als flexibler Sichtschutz eingesetzt werden.

Blickfang von außen und innen: Blumenkästen und Rankpflanzen wie Clematis sehen hübsch aus und schützen gleichzeitig vor neugierigen Blicken.

Feste Montagen, wie beispielsweise Markisen, müssen ebenfalls von der HBH genehmigt werden, da die Befestigung am Gebäude dem Winddruck gewachsen sein muss.

Wenn Sie einen Sicht- bzw. Windschutz oder eine Markise anschaffen möchten, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an info@hanseatische.de. Beschreiben Sie Ihr Vorhaben und fügen Sie Fotos, Broschüren und Angebote bei. Wir prüfen Ihren Wunsch und finden mit Ihnen gemeinsam eine Lösung!

Zum Schluss noch eine Bitte: Verwenden Sie beim Grillen auf dem Balkon oder den Terrassen ausschließlich Elektrogrills und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn!

Ansprechpartnerin: Ihre persönliche Sachbearbeiterin aus dem Mitgliederservice





„Autorenteam Hamburger Lesezeichen“: Kai Pannen, Katja Reider, Cornelia Franz, Andreas Schlüter (v.li.)



DAS SOMMER- LITERATURFESTIVAL FÜR KINDER

Eine Welt voller Geschichten

30.08.
BIS 03.09.
2021

Endlich, nach einem Jahr Pause, ist es wieder so weit! Fünf Tage lang, vom 30. August bis 3. September 2021, bietet das Hamburger VorleseVergnügen eine Fülle von Erlebnissen rund ums Buch: Lesungen, Autorenbegegnungen und Workshops, in denen Kinder und Jugendliche selber kreativ werden können. 34 Veranstaltungen laden dazu ein, Spannendes zu erleben.

Das Literaturfestival möchte Kinder und Jugendliche für Bücher begeistern und in direkten Kontakt mit beliebten Autorinnen und Autoren aus ganz Deutschland bringen. Zum Start des neuen Schuljahrs bietet das Hamburger VorleseVergnügen vormittags ein buntes Programm aus Workshops und Lesungen für Schulklassen. Die Veranstaltungen können in allen Teilen der Stadt besucht werden: in den Nachbarschaftstreffs der Wohnungsbau-genossenschaften ebenso wie an ungewöhnlichen Orten passend zum Buch – sei es im Auswanderer-museum, in der Kung-Fu-Schule oder in der Jugend-herberge über dem Hafen. Nachmittags gibt es Lesungen für die ganze Familie im Kinderbuchhaus des Altonaer Museums. Hier können sich die Kinder u.a. auf Kuh Lieselotte, Ritter Rost oder Emmi und Einschwein freuen.



Autorin
Annette Mierswa
kommt zur HBH.

Auch in diesem Jahr wird das Hamburger VorleseVergnügen initiiert und organisiert vom „Autorenteam Hamburger Lesezeichen“ mit Cornelia Franz, Katja Reider, Kai Pannen und Andreas Schlüter. Fester Partner des Festivals ist wieder der Verein der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften, der die Begegnung mit Literatur, Autorinnen und Autoren an den verschiedensten Orten in ganz Hamburg ermöglicht. Also, auf ins neueste Abenteuer von Ritter Rost, Frau Honig und den Muskeltieren, ins Tal des Goldes oder in den Gorilla-Garten! Viel Spaß beim Graphic-Novel-Workshop oder beim Schreiben eines eigenen Songtextes.

Das Programm sowie Tickets für das Festival und aktuelle Hinweise auf Corona-bedingte Schutzbestimmungen gibt es kurz nach den Sommerferien unter www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de

Achtung 5. Klassen: jetzt bewerben!

Am Freitag, den 3. September kommt Annette Mierswa in den HBH-Treffpunkt Hinrichsenstraße 34. Von 9 bis 11:30 Uhr gibt die Kinder- und Jugendbuchautorin den Schreib-Workshop „Türen zur Fantasie“. Welche Geschichten können sich hinter Türen verbergen: Schlosstüren, Haustüren, Höhleneingängen, Fantasietüren, Türen von alten verlassenem Gemäuern, Gartentürchen, Baumhaustüren, Bootstüren, unsichtbare Türen ...? Wer könnte dort wohnen und warum? Wir wollen nach einer kurzen Lesung Ideen sammeln, Worte kombinieren und drauflos schreiben.

Lehrerinnen und Lehrer können sich mit ihrer 5. Klasse für den Workshop unter www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de bewerben!

Euer Hansi





BAUSTELLEN- BERICHT

BAUSTOFFKNAPPHEIT TRIFFT AUCH DIE HBH

Seit Anfang des Jahres ist die Baubranche vor eine neue Herausforderung gestellt. Die Pandemie hat zu einer Verknappung von Baustoffen geführt, die vor allem Dämmmaterial, Betonfertigteile, Bauholz und Kunststoffrohre betrifft. Für die laufenden Bauprojekte der HBH wurden mit den Firmen Festpreise vereinbart. Doch die rasante Preisentwicklung bei Rohstoffen zwingt Lieferanten, Bauunternehmen und Handwerksbetriebe zu flexiblem Handeln. Für geplante und noch zu beauftragende Baumaßnahmen rechnet die HBH mit Kostensteigerungen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unseren langjährigen Geschäftspartnern gemeinsam faire Lösungen finden werden.

Der Startschuss für die 93 öffentlich geförderten Wohnungen fiel im März.





In zwei Bauabschnitten wird das HBH-Quartier in Rahlstedt energetisch modernisiert.

Rahlstedt: Öffentlich geförderter Wohnraum wird fit für die Zukunft gemacht

Im März 2021 fiel in der Wolliner Straße der Startschuss für die Modernisierung des Quartiers, das in den 1980er Jahren errichtet wurde. Die 93 öffentlich geförderten Wohnungen werden energetisch optimiert. Neben der Dämmung der Fassaden und der Dächer werden sämtliche Fenster, Balkontüren und Hauseingangstüren ausgetauscht. Mit den inzwischen geläufigen Hygiene- und Abstandsregeln ist für den Infektionsschutz gesorgt und die Bauarbeiten in den Wohnungen konnten bisher planmäßig erfolgen. Der erste Modernisierungsabschnitt soll Ende 2021 abgeschlossen werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Mitgliedern der Wohnanlage für die Unterstützung!



Das Quartier in der Wolliner Straße stammt aus den 1980 Jahren.

Quartiersentwicklung Barmbek-Süd: Auf Hochtouren

Die Bauarbeiten in der Ortrudstraße laufen auf Hochtouren. Zum Jahresende 2020 konnten bereits 38 Wohnungen im ersten Modernisierungsabschnitt Ortrudstraße 23-31 wieder bezogen werden. Zurzeit werden in der Ortrudstraße 2-10 für ein Investitionsvolumen von 6,6 Millionen Euro 45 Wohnungen vollständig modernisiert. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant. Mit den ersten Neubauabschnitten soll es ebenfalls in Kürze losgehen. Die Baugenehmigungen werden zurzeit noch mit dem Bezirk Nord abgestimmt.

Das Quartier im Bereich Sentastraße, Ortrudstraße und Lohkoppelstraße umfasst einen Bestand von 265 Wohnungen. Gebaut wurden die Wohnhäuser in den 1950er Jahren. Die HBH befasst sich seit 2015 mit der Umgestaltung des Quartiers und holte direkt zu Beginn die Mitglieder mit ins Boot. Nach einer umfangreichen Befragung flossen die Wünsche und Ideen der Bewohnerinnen und Bewohner in das Entwicklungskonzept ein. Schnell zeigte sich, dass Anforderungen wie familiengerechte Wohnungsgrundrisse, Aufzüge, Schallschutz oder Parkplätze nur durch einen Mix aus Modernisierung und Neubau realisiert werden



Der erste Modernisierungsabschnitt in der Ortrudstraße 23-31 ist bereits fertiggestellt.



Im zweiten Modernisierungsabschnitt investiert die HBH 6,6 Millionen Euro.

können. Bis 2030 werden abschnittsweise 111 Wohnungen modernisiert und 154 Wohnungen durch Neubauten ersetzt. 75 Prozent der Neubauwohnungen werden öffentlich gefördert.

Die frühzeitige Einbindung der betroffenen Mitglieder ermöglichte eine gute Vorbereitung. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden und werden im Bestand der HBH und teilweise direkt innerhalb des Quartiers umgesetzt. Die Unterstützung der Mitglieder ist vorbildlich! An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich dafür.

Ansprechpartnerin:

Mareike Haberlandt, Tel 29909-122

haberlandt@hanseatische.de



*Endspurt: Der letzte
Neubauabschnitt in der
Bürgerweide 69 und 73
ist gestartet.*

Quartiersentwicklung Bürgerweide: Abschluss rückt näher

Der sechste Modernisierungsabschnitt ist geschafft: Von November 2020 bis Juni 2021 wurden acht Wohnungen in der Bürgerweide 77 komplett saniert. Das verhältnismäßig kleine Projekt mit einem Investitionsvolumen von 1,3 Millionen Euro ist für den Bauablauf von großer Bedeutung. Durch die Lage des Gebäudes musste die Modernisierung vorrangig erfolgen, damit der nächste Bauabschnitt in der Bürgerweide 77 a-d eingeleitet werden konnte. Von August 2021 bis Mitte 2022 werden 42 Wohnungen von Grund auf überarbeitet. Die Investitionssumme für diesen siebten Abschnitt wird voraussichtlich 6,4 Millionen Euro betragen.

Zeitgleich startete auch der nächste Neubaubauabschnitt in der Bürgerweide 69 und 73. Ursprünglich sollten die Wohnhäuser und die Tiefgarage in zwei Bauphasen errichtet werden. Durch die konstruktive Mitwirkung der Mitglieder vor Ort konnten die Bauabschnitte zusammengelegt und die Bauzeit deutlich verkürzt werden. Von den insgesamt 56 Neubauwohnungen werden 35 mit öffentlichen Mitteln gefördert. Die alten Gebäude sind bereits abgebrochen und die Erdarbeiten weitgehend abgeschlossen. Mit dem Neubau investiert die HBH weitere rund 20,5 Millionen Euro in das Borgfelder Quartier. Die Quartiersentwicklung, bei der mehr als 300 Wohnungen mit einem modernen und energieeffizienten Ausstattungsstandard entstehen, läuft seit Januar 2016. Die hohe Akzeptanz der Mitglieder für das Vorhaben beschleunigte von Anfang an den Bauablauf. Mit der Fertigstellung des Neubaus und der noch ausstehenden zwei Modernisierungsabschnitte rechnet die HBH im zweiten Halbjahr 2023. Der Planungs- und Realisierungszeitraum von elf Jahren ist dann endgültig abgeschlossen.

Ansprechpartnerin:
Svenja Schumacher, Tel. 29909-119
schumacher@hanseatische.de

Großes Baufeld: Durch den beschleunigten Bauablauf können jetzt die beiden letzten Gebäude gemeinsam errichtet werden.

Die Mischung aus Modernisierung (oben), Neubau (unten) und großzügigen Grundflächen sorgt für eine abwechslungsreiche Optik im Quartier.





Leider nicht erlaubt! **PRIVATE SPIELGERÄTE AUF GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN**

Es gibt Verbote, die schwer verständlich sind und die wir nur ungern aussprechen. Denn eigentlich finden wir es toll, wenn unsere HBH-Mitglieder den Kindern in der Wohnanlage etwas Gutes tun und das Angebot an altersgerechten Spielgeräten erweitern möchten. Trampoline, Rutschen, Schaukelpferde oder Planschbecken werden aus eigener Kasse angeschafft und in den Außenbereichen der HBH-Wohnlagen aufgestellt. Doch leider ist das nicht erlaubt!

Es gibt Vorschriften für Spielplatzgeräte, die den Wohnungsunternehmen eine Vielzahl von Überwachungs- und Haftungspflichten auferlegen. Daher werden sämtliche Spielplätze und Spielgeräte in den HBH-Wohnanlagen regelmäßig von Sachverständigen auf Mängel und Sicherheit geprüft. So können unsere Mitglieder und wir sicher sein, dass für die Kinder keine Verletzungsgefahr von schadhafte n Geräten ausgeht.

Bei Duldung oder Genehmigung eines privat aufgestellten Spielgerätes auf einer Gemeinschaftsfläche besteht aufgrund der Verkehrssicherungspflicht eine Mithaftung der HBH. Das heißt, verletzt sich ein Kind beim Spielen auf dem Gerät, ist die HBH mitverantwortlich, obwohl die Genossenschaft auf die Sicherheit des Gerätes keinen Einfluss hat. Wir bitten um Verständnis, dass aus diesem Grund private Spielgeräte auf den für alle Bewohnerinnen und Bewohner zugänglichen Flächen nicht zugelassen sind!

Eine gute Nachricht haben wir trotzdem: Auf der eigenen angemieteten Rasenfläche dürfen private Spielgeräte aufgestellt werden. Hier handelt jedes Mitglied auf eigene Verantwortung.



GENOSSENSCHAFT BIETET VIELE VORTEILE

Als Mitglied der HBH kennen Sie die Vorteile einer Genossenschaft. Auch unter den Geldhäusern gibt es Genossenschaften, wie die Hamburger Volksbank. Unter dem Motto „Für Sie gemeinsam stark“ arbeiten die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und die Hamburger Volksbank seit vielen Jahren eng zusammen. Dadurch erhalten Sie als Mitglied der HBH bei der Genossenschaftsbank zahlreiche Sonderkonditionen. Das exklusive Mehrwertpaket beinhaltet neben einem kostenfreien Girokonto eine kostenfreie Kreditkarte sowie

viele Vorzüge vom Versicherungsschutz bis zur Altersvorsorge. Das Angebot gilt auch für Angehörige, die in Ihrem Haushalt leben.

Fragen zu Ihrem Mehrwertpaket beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Volksbank. Sie erreichen das **Di@log-Team** unabhängig von den Filialöffnungszeiten **von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr** telefonisch oder per WhatsApp unter **040 3091-00** – oder über **service@hamvoba.de**.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.hamburger-volksbank.de/vorteilspaket



DAS MEHRWERTPAKET FÜR HBH-MITGLIEDER⁽¹⁾

Wählen Sie nach Ihren Bedürfnissen

Kostenloses Girokonto⁽²⁾

Kostenlos Bargeld an über 17.600 Geldautomaten und persönliche Beratung – ohne Kontoführungsgebühren und mit einem Freibetrag für Negativzinsen

Der unschlagbar faire Dispokredit

Vergünstigter VR-DispoKredit (eingeräumte Kontoüberziehung)⁽²⁾

Die kostenlose Kreditkarte

Wählen Sie aus unserem Kreditkartenangebot die Visa oder MasterCard® als kostenlose Classic- oder vergünstigte GoldCard.

Die günstigen Tarife für die Hausrat- und Haftpflichtversicherung

Genießen Sie das Gefühl, rundum geschützt zu sein – zum Vorteilspreis!

Der Sparvorteil bei der staatlich geförderten Riester-Rente

Effektiv für das Alter vorsorgen mit einem exklusivem Mitgliedervorteil.

Der Konto-Umzugsservice

Die Hamburger Volksbank erledigt mit dem kostenfreien Konto-Umzugsservice alle Formalitäten für Sie.

Die persönliche Beratung

Auf allen Wegen für Sie da – persönlich, telefonisch und digital.

(1) Angebot befristet bis 31.12.2021

(2) veränderlicher Jahres-Sollzinssatz bei quartalsweisem Rechnungsabschluss; Bonität vorausgesetzt. Den aktuellen Zinssatz können Sie dem Preisaushang beim VR-Komplett-Konto entnehmen.



Gastbeitrag

GENERATION NACHBARSCHAFT



Ein Projekt von
Freunde alter Menschen e.V.

Seit Anfang vergangenen Jahres gibt es bei Freunde alter Menschen e.V. ein neues Projekt: „Generation Nachbarschaft“ bringt jüngere und ältere Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Wohnumfeld zusammen. Ziel ist es, Kontakte zwischen den Generationen herzustellen und Nachbarschaften lebendiger zu gestalten.

Wie funktioniert es?

Generation Nachbarschaft schafft Begegnungsmöglichkeiten im Quartier und vernetzt Nachbarn und Nachbarinnen. Die teilnehmenden Personen entscheiden, bei welchen Aktivitäten sie dabei sein möchten und wie sie sich einbringen. Die Veröffentlichung und Verbreitung von Veranstaltungen läuft über eine kostenlose Online-Plattform. Es wird jedoch kein Internetzugang benötigt, um mitmachen zu können.

Für wen ist es?

Für alle, die Lust haben, Menschen aller Generationen aus dem Quartier kennenzulernen und Nachbarschaft aktiv zu leben.

Wo findet es statt?

Es haben sich bereits Teams in Borgfelde, Eimsbüttel, Winterhude, Altona und Barmbek gegründet.

Welche Aktionen werden realisiert?

Unter dem Einfluss der Coronapandemie konnten im Frühling Angebote an der frischen Luft umgesetzt werden. So gab es in Borgfelde eine Clean-Up-Aktion, bei der Alt und Jung sich gemeinsam für ein sauberes Wohnumfeld eingesetzt haben. Bei Schnitzeljagden konnte man neue Nachbarinnen und Nachbarn in Altona und Eimsbüttel kennenlernen. In Borgfelde wird demnächst eine Stadtteilführung stattfinden.

Wer Interesse hat, bei Generation Nachbarschaft ungezwungen Kontakt zu Nachbarn und Nachbarinnen aller Altersstufen aufzunehmen, wendet sich an Freunde alter Menschen e.V.: **Kerstin Hoffmann**, Tel. 040 43098980, khoffmann@fame.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.generation-nachbarschaft.de

HBH-TREFFPUNKTE

VORSICHTIGER START



Die Freizeitangebote in den HBH-Treffpunkten sind wieder möglich. Ob die Veranstaltungen stattfinden können, wird laufend anhand der aktuellen Coronaregeln geprüft. Wenn Sie bereits an den Aktivitäten in den Nachbarschaftstreffs teilgenommen haben, erkundigen Sie sich bitte bei Ihren Gruppenleitern, wann es wieder losgeht. Die Englisch-Gruppe in der Hinrichsenstraße kann leider nicht mehr stattfinden, dafür startet die Englisch-Gruppe im HBH-Treffpunkt Wandsbeker Schützenhof voraussichtlich nach den Sommerferien. Folgende Angebote laufen bereits wieder:

Lesecafé

In gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Geschichten lesen, über Bücher und Autoren sprechen oder das Lieblingsbuch vorstellen.

Neuer Termin: Jeden letzten Dienstag/Monat, 15-17 Uhr

HBH-Treffpunkt: Hinrichsenstraße 34

Infos & Anmeldung: Verein Freunde alter Menschen, Tel. 040 32518317

Nur noch wenige Plätze frei! In Kooperation mit „Bücherhallen Hamburg“ und „Die Medienboten“.

Gedächtnistraining (weitere Infos S. 23)

HBH-Treffpunkte:

- Hinrichsenstraße 34, jeden Mittwoch, 10-11 Uhr
- Wandsbeker Schützenhof 17a, montags

Gruppe 1 – ungerade KW:

14.30-15.30 und 15.45-16.45 Uhr

Gruppe 2 – gerade KW:

14.30-15.30 und 15.45-16.45 Uhr

Infos & Anmeldung:

Petra Wendt, Tel. 040 29909-106

Kosten: 3 Euro pro Stunde (Aufgrund der großen Nachfrage gibt es für die Gruppen Wartelisten!)

AUSFLÜGE MIT DEN REISENDEN HANSEATEN

Infos & Anmeldung: Brigitte Kusch, Tel. 040 6951932 / alle Ausflüge mit Reiserling

Plau am See/Mecklenb. Seeplatte

inkl. 2-Gang-Menü, 3-Seen-Schiffahrt, Bummelbahn-Fahrt

Termin: Mittwoch, 15. September 2021

Abfahrt: 9.15 Uhr Penny, **Rückkehr:** ca. 19 Uhr

Kosten: 75 €

Grünkohlschlemmen in Behringen

inkl. Grünkohl satt, geführte Rundfahrt, Besichtigung „Eine-Welt-Kirche“, Kaffee u. Kuchen-Bufferet

Termin: Freitag, 12. November 2021

Abfahrt: 9.45 Uhr Penny, **Rückkehr:** ca. 19 Uhr

Kosten: 70 €

Arboretum in Ellerhoop

inkl. Eintritt, Kaffee und Torte

Termin: Donnerstag, 14. Oktober 2021

Abfahrt: 13.45 Uhr Penny

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: 40 €

Lichterfahrt durch Hamburg

inkl. Kaffee u. Kuchen, fachkundige Rundfahrt

Termin: Sonntag, 19. Dezember 2021

Abfahrt: 14.45 Uhr Penny

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: 40 €

BUCHSTABEN-

SALAT

DENKSPORTAUFGABE
VON PETRA TODT



GEDÄCHTNISTRAINING IN DEN HBH-TREFFPUNKTEN

Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und finden Sie Dinge und Fähigkeiten, die uns gut helfen können, durch diese besondere Zeit zu kommen.

Tipp: Ä=AE; der erste und letzte Buchstabe stehen korrekt.

Was jetzt wirklich wichtig ist!

HMOUR _____

GLSIAEHSEENT _____

HNFOFUG _____

GEULCK _____

BNEENOSIHENT _____

NFACASHCAHRBT _____

HFLIE _____

NHNEALEESBCTIE _____

AKSITECHMAT _____

HNIYEGE _____

RHUE _____

SIFEE _____

BUENWEGG _____

SNNOE _____

TLEFOEN _____

MNHTDCUSUZ _____

DTMOSSETTEKNINEFIIL _____

GULDED _____

Durch gezieltes Gedächtnistraining wird nachweislich die Leistungsfähigkeit Ihres Gehirns verbessert. In entspannter Atmosphäre und ohne Leistungsdruck sollen heitere Gedächtnisspiele und Aufgaben Ihre Aufmerksamkeit und geistige Beweglichkeit fördern. Ohne Stress und mit Spaß! Ganzheitliches Gedächtnistraining ist ein unverzichtbarer Baustein aktiver Gesundheitsvorsorge. Wir laden Sie ein, die Vielfalt und spielerische Leichtigkeit geistiger Arbeit kennenzulernen, in der Sie neue Facetten an sich entdecken können.

Die Gruppenkurse in den HBH-Treffpunkten Hinrichsenstraße und Wandsbeker Schützenhof werden von Hannchen Schröder-Paschilk (Jahrgang 1950) geleitet. Die Kommunikationswirtin ist seit 2006 zertifizierte Gedächtnistrainerin (BVGT) und hat langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung. Frau Schröder-Paschilk bietet Gedächtnistraining für Berufstätige und Senioren in Gruppen- und Einzeltrainings an sowie Seminare zum Kennenlernen von GGT (Ganzheitliches Gedächtnistraining) in Einrichtungen und Firmen.

Termine (s. S. 22) und Anmeldung:
Petra Wendt, Tel. 040 29909-106
Weitere Infos auch unter:
www.denktraining-hamburg.de

Die Lösung finden Sie auf der Rückseite der HBH Aktuell.

**Lösung der
Denksportaufgabe
von Seite 23:**

Humor
Gelassenheit
Hoffnung
Glück
Besonnenheit
Nachbarschaft
Hilfe
Nächstenliebe
Achtsamkeit
Hygiene
Ruhe
Seife
Bewegung
Sonne
Telefon
Mundschutz
Desinfektionsmittel
Geduld



HBH
HANSEATISCHE
Baugenossenschaft
Hamburg

Lämmersieth 1
22305 Hamburg
Tel. 040 29909-0
www.hanseatische.de
info@hanseatische.de



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C123598



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11279-2107-1001